

# Oxal VP I T

## Verpress- und Injektionsleim auf Trassbasis

### Produkteigenschaften

- Einkomponentig
- Bauphysikalisch auf Natursteinmauerwerk abgestimmt
- Schwindarm, chloridfrei
- Sehr niedriger E-Modul
- Gute Fließfähigkeit, niedrigviskos, pumpfähig
- Festigkeit analog der Mörtelklasse M 5 gemäß DIN EN 998 Teil 2
- Bindemittel mit hohem Sulfatwiderstand gemäß DIN EN 197 Teil 1

### Anwendungsgebiete

- Zur Verfüllung von Hohlräumen
- Für Hinterfüll-, Injizier-, und Verpressarbeiten
- Durch die Rohstoffkombination Trass-Kalk-Zement zur Bodenstabilisierung von grob- und gemischtkörnigen Böden geeignet
- Zur Verfestigung von nicht dauerhaft durchfeuchtetem Naturstein-, Misch- und mehrschaligem Mauerwerk

### Verarbeitungshinweise

#### Vorbereitende Maßnahmen

Vor der Injektion ist eine Untersuchung des Bauwerks bzw. der Undichtigkeiten nach den Regeln der Technik durchzuführen und ein Injektionskonzept zu planen.

#### Untergrundvorbereitung

Die zu verfüllenden Rissufer bzw. Hohlraumflanken müssen sauber und frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Verunreinigungen sind durch Ausblasen mit trockener, ölfreier Druckluft zu entfernen.

#### Mischen

Oxal VP I T wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Verpress- und Injektionsleim vorliegt. Für das Mischen sind Tellermischer oder Zwangsmischer (z.B. Doppelrührwerke) zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie Teilmengen ist nicht zulässig.

Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten. Die

Suspension muss in angemischtem Zustand stetig bewegt werden. Dies kann durch langsame Rühr- oder Pumpbewegung erfolgen. Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser noch mit frischem Bindemittel wieder aufgerührt werden.

#### Mischungsverhältnis

Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 30 kg-Gebinde Oxal VP I T werden ca. 13 bis 14 Liter Wasser benötigt. Da Oxal VP I T zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Ein Gebinde mit 30 kg Sackinhalt ergibt verarbeitungsgerecht angemischt ca. 22 Liter Verpress- und Injektionsleim.

#### Verarbeitung

Zur Injektion siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Oxal“. Die Injektion bzw. das Verfüllen der Hohlräume erfolgt mit einer geeigneten Schneckenpumpe im Niederdruckverfahren bis max. 5 bar. Für die Injektion werden Packer ohne Durchgangswiderstand oder Injektionsschläuche empfohlen.

## Technische Eigenschaften Oxal VP IT

KenngroÙe	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Frischmörtelrohddichte	kg/dm <sup>3</sup>	1,84	
Biegezug-/Druckfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	2,4 / 5,3 3,6 / 9,5	bei +20 °C nach 7 Tagen bei +20 °C nach 28 Tagen
Dynamischer E-Modul	N/mm <sup>2</sup>	5.800	nach 28 Tagen
Wasser-Feststoffwert		0,43	
Verarbeitbarkeitszeit	Minuten	ca. 60	bei +20 °C unter Voraussetzung stetiger Rühr- oder Pumpbewegung
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 - ≤ 30	
Mischungsverhältnis	kg : l	30 : 13 - 14	Oxal VP IT : Wasser

## Produktmerkmale Oxal VP IT

Farbe	grau
Gerätereinigungsmittel	Wasser
Ergiebigkeit	ca. 22 l je Gebinde
Lieferform	Sackware à 30 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung 12 Monate lagerfähig. Trocken und kühl lagern.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

\*Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und wurden bei einem Wasser-Feststoffgehalt von 0,43 ermittelt.

Die Verbrauchsmengen sind abhängig von der Beschaffenheit und Temperatur des Untergrundes sowie der Lagerungs- und Verarbeitungstemperatur. Zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchsmengen werden Vorversuche empfohlen.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 03/18. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.